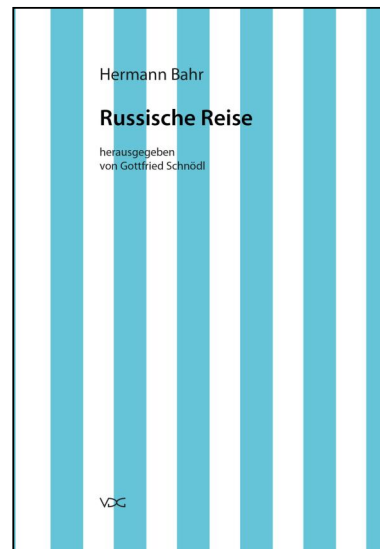


(Hg.)

Russische Reise

Im Tross einer Berliner Theatergruppe reist Hermann Bahr im Frühling 1891 nach St. Petersburg. Der als "Russische Reise" noch im selben Jahr veröffentlichte Bericht beschränkt sich jedoch nicht auf eine Beschreibung der Aufführungen des deutschen Ensembles. Vielmehr macht sich Bahr auf die Jagd nach den verschiedensten "Sensationen" für seine Nerven.

Von der Eremitage geht es in öffentliche Bäder und Nachtlokale, Theateraufführungen werden abgelöst durch ausgiebige Dinners und Bordellbesuche. Dabei prüft Bahr anhand neuer und ständig wechselnder Eindrücke die eigene Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit: bürgen doch erst Überraschung und Verstörung für die Relevanz einer "Impression", wie sie nicht aus dem Baedeker gezogen werden kann.



VDG Weimar

1. Auflage 2012

Band 21 Hermann Bahr - Kritische Schriften in Einzelausgaben

Softcover

14,3×20,5cm

142 Seiten

Buchausgabe (D): 16,80 €

ISBN: 978-3-89739-677-7

eBook (PDF): 15,00 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20110112.14>